

2.1

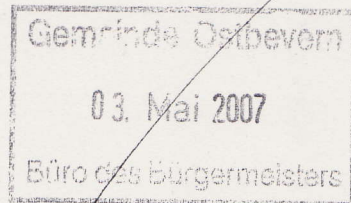


SPD Fraktion im Gemeinderat der Gemeinde Ostbevern

**Gabi Gebühr
Ostesch 22
48346 Ostbevern**

28. April 2007

Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister
48346 Ostbevern




Anfrage zum UPA – Baugebiet Kohkamp

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Rahmen der Einwohnerversammlung zur Westumgehung und zum Planungsgebiet Kohkamp haben betroffene Bürger Bedenken wegen zu erwartender Erschließungskosten bzw. Grundsteuern geäußert.

Dazu bittet die SPD – Fraktion um Sachaufklärung im nächsten UPA.

Mit freundlichen Grüßen


Gabi Gebühr

2.2

SPD Fraktion im Gemeinderat der Gemeinde Ostbevern

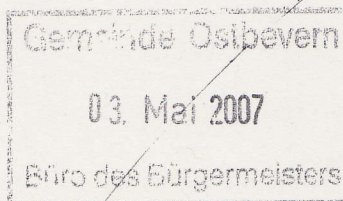
SPD Fraktion im Gemeinderat der Gemeinde Ostbevern

Gabi Gebühr

Ostesch 22

48346 Ostbevern

28. April 2007



Gemeinde Ostbevern

Der Bürgermeister

48346 Ostbevern

Antrag zum Haupt- und Finanzausschuss: Bürgerhaushalt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,


bereits in diesem Jahr ist versucht worden, die Bürger in die gemeindliche Haushaltsführung einzuführen.


Für das Jahr 2008 beantragt die SPD – Fraktion, die Bemühungen in Richtung „Bürgerhaushalt“ zu entwickeln. Dazu müssen verbesserte Ansprechmöglichkeiten gefunden werden.

Hilfreich dazu wäre die öffentliche Darstellung der diesjährigen Beratungsergebnisse z.B. in Form eines Faltblatts (wie in Münster üblich).

Für diese Maßnahmen müssen Finanzmittel in den Haushalt eingestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Gabi Gebühr


SPD Fraktion im Gemeinderat der Gemeinde Ostbevern

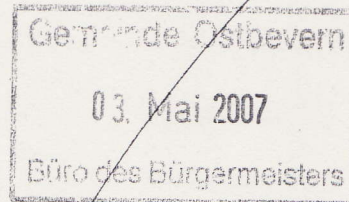
Gabi Gebühr
 Ostesch 22
 48346 Ostbevern

28. April 2007

Gemeinde Ostbevern

Der Bürgermeister

48346 Ostbevern



Anfragen zum Haushaltsentwurf 2007

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

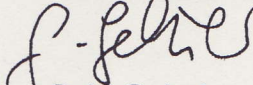
in unserer heutigen Beratung zum Haushalt haben wir zu einigen Punkten Klärungsbedarf.

Die Fragen fügen wir in Tabellenform bei.

Wegen der Sitzung des SPOSO am 10.05.2007 benötigen wir die Antworten bis zum Montag, dem 07.05.2007, damit wir uns mit Ihren Auskünften noch beschäftigen können.

Ausschuss	Produkt	Frage	Geldsumme
Sposo	KiGa	Änderung der KiGa-Finanzierung: Auswirkungen	Einnahme: + ?????
	SGB II	Änderung der Erstattung durch Bund	Einnahme: + ?????
	Familienzentrum	Kosten und Förderung	Einnahme und Ausgabe: + ?????
H & F	Einnahmen	Steuerschätzung Mai	Einnahme: + ?????
	Personalkosten ab 2008	Tarifverhandlungen mit 1 % pro Jahr zu niedrig angesetzt	Ausgaben: + ?????
	Wirtschaftsförderung	Welche Personalkosten kommen auf Gemeinde zu	Ausgaben: + ?????
	Rathausweiterung	Raumplanung kurz- und mittelfristig	Einnahme und Ausgabe ab 2008: + ?????

Mit freundlichen Grüßen


 Gabi Gebühr

2.4

SPD Fraktion im Gemeinderat der Gemeinde Ostbevern

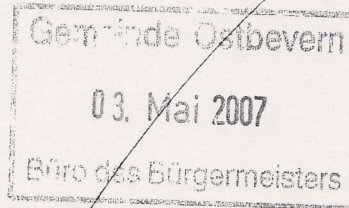
**Gabi Gebühr
Ostesch 22
48346 Ostbevern**

28. April 2007

Gemeinde Ostbevern

Der Bürgermeister

48346 Ostbevern



Antrag zum Schul- und Kulturausschuss / Verbundschule

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

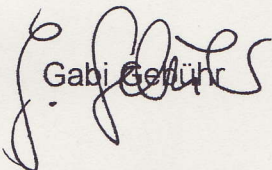
das Land NRW hat – wie Sie auch schon der Öffentlichkeit mitgeteilt haben - den Schulversuch einer Verbundschule für Ostbevern genehmigt.

Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung beantragt die SPD – Fraktion daher, das Produkt „Verbundschule“ einzufügen und folgende Planungen aufzunehmen:

- Planungskosten für 2007 ff
- Baukosten für 2007 ff
- Kosten für Lehr- und Unterrichtsmaterial für 2008 ff
- Kosten für eine Ganztagsbetreuung für 2008 ff

Das von der Universität Münster miterarbeitete Konzept zur Verbundschule sollte vorab den Ausschuss – und Ratsmitgliedern kurzfristig vorgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Gabi Gebühr

2.5



SPD Fraktion im Gemeinderat der Gemeinde Ostbevern

**Gabi Gebühr
Ostesch 22
48346 Ostbevern**

28. April 2007

Gemeinde Ostbevern
03. Mai 2007
Büro des Bürgermeisters

Gemeinde Ostbevern

Der Bürgermeister

48346 Ostbevern

Antrag zum Sposo – Förderung der ehrenamtlichen Jugendleiter

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die ehrenamtlichen Jugendleiter opfern bereits in der Vorbereitungsphase viel Freizeit, z.B. für Schulungen, ErsteHilfe Kurse usw.


Dieser Einsatz sollte wie in vielen anderen Gemeinden im Umland seitens der Gemeinde anerkannt werden.

Die SPD – Fraktion beantragt dazu eine Verbesserung der Vergünstigungen durch die „Jugendleitekarte“.

So könnte z.B. der Freibadbesuch im Sommer freigestellt werden,, eine Vergünstigung bei Nutzung der ÖPNV (ALD) u.a.m. aufgenommen werden.

Dazu muss der Ausgabenansatz im Etat um 2.000 € erhöht werden.

Mit freundlichen Grüßen


Gabi Gebühr

2.6

SPD Fraktion im Gemeinderat der Gemeinde Ostbevern

**Gabi Gebühr
Ostesch 22
48346 Ostbevern**

28. April 2007

Gemeinde Ostbevern

Der Bürgermeister

48346 Ostbevern

Gemeinde Ostbevern
03. Mai 2007
Büro des Bürgermeisters

Antrag zum Sposo – Zuschuss zu den Kosten des gemeinsamen Mittagessens in der OGS und der zur Zeit weiteren nachmittäglichen Betreuungsangebote

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

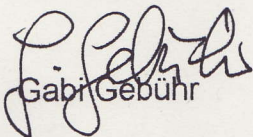
die Erfahrungen vor allem der OGS hat gezeigt, dass nicht alle Eltern mit Kindern in der Ganztagsbetreuung finanziell in der Lage sind, die Kosten für das regelmäßige, gemeinsame Mittagessen aufzubringen.

Da dies aus pädagogischen Gründen wichtig ist, beantragt die SPD-Fraktion, bei Nachweis der finanziellen Voraussetzungen (z.B. Freistellung von den Betreuungskosten durch den Kreis WAF), einen Zuschuss von 1,50 € / Mittagessen (ähnlich wie z.B. in Münster).

Ab dem zweiten Kind in der Übermittagsbetreuung sollte grundsätzlich nur für das erste Kind Essensgeld erhoben werden.

Dazu muss der Ausgabenansatz im Etat um 2.500 € erhöht werden.

Mit freundlichen Grüßen


Gabi Gebühr



SPD Fraktion im Gemeinderat der Gemeinde Ostbevern

**SPD Fraktion im Gemeinderat der Gemeinde Ostbevern
Gabi Gebühr
Ostesch 22**

48346 Ostbevern

28. April 2007

Gemeinde Ostbevern
03. Mai 2007
Büro des Bürgermeisters

Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister

48346 Ostbevern

Antrag zum Haupt- und Finanzausschuss: Beauftragung privater Briefzusteller

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

seit einiger Zeit wird die Ratspost vielfach durch einen privaten Zustelldienst versandt.

Die dadurch erzielte Portokostensenkung unterstützt die Dumpinglöhne in diesem Bereich der Wirtschaft.

Die SPD – Fraktion beantragt, nur solche Zustellunternehmen zu beauftragen, die überwiegend sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse zur Verfügung stellen. Die Gemeinde darf durch ihre Auftragsvergabe keine Dumpinglöhne unterstützen!

Für diese Maßnahmen müssen zusätzliche Finanzmittel in den Haushalt eingestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Gabi Gebühr

2.8

SPD Fraktion im Gemeinderat der Gemeinde Ostbevern

Gabi Gebühr
Ostesch 22
48346 Ostbevern

28. April 2007

Gemeinde Ostbevern
03. Mai 2007
Büro des Bürgermeisters

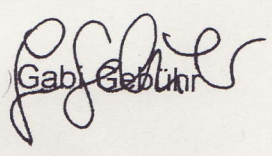
Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister
48346 Ostbevern

Antrag zum UPA – Schulwegsicherung UPA

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

schon mehrfach wurde im Rat und in den zuständigen Ausschüssen die unbefriedigende Verkehrssituation bezüglich der Schulwege am Lienener Damm gesprochen. Die SPD beantragt zusätzlich zu dem geplanten Radwegebau einen Geschwindigkeitstrichter aus Richtung Lienen sowie eine Geschwindigkeitsbegrenzung dorfauswärts.

Mit freundlichen Grüßen


Gabi Gebühr

SPD – Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern

MitWirkung von Jugendlichen in Ostbevern

Ein vom Rat der Gemeinde angestoßener Prozess soll zu einer langfristigen und institutionalisierten Mitwirkung von Jugendlichen (Alter: 12 bis 20) in der Kommunalpolitik führen.

Die SPD beantragt für die Startphase 10 000 € aus dem Haushalt 2007 für Sach- und Personalausgaben.

Der Prozess sollte von einer Arbeitsgruppe (Rat und Verwaltung) angestoßen und begleitet werden.

Folgende Gesichtspunkte bzw. Abläufe sollten dabei beachtet werden:

- 1 **Anstoß:** Der eigentliche Prozess sollte eingeleitet werden durch eine Einladung zu einem und die Arbeit an einem *Runden Tisch* "Jugendliche wirken mit".
- 2 **Teilnehmer**, die von der Gemeinde förmlich (Briefe) einzuladen sind:
 - Klassensprecher aller Klassen der Hauptschule und des Gymnasium ab Jahrgangsstufe 8; Vertreter der Ostbeverner Realschüler ab Klasse 8,
 - die Verbindungs-/Vertrauenslehrer der Schulen,
 - die gewählten oder bestimmten Vertreter der Jugendabteilungen der Sportvereine, der kirchlichen Verbände, der Kirchengemeinden (Pfarrgemeinderat, Presbyterium),
 - Vertreter des Jugendwerks Ostbevern (Jugendliche und Betreuer),
 - Vertreter der Jugendverbände der Parteien,
 - Mitglieder des SpoSo / Mitglieder des Jugendwerkes
 - Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
 Außerdem interessierte Jugendliche ab Klasse 8, die durch öffentliche Bekanntmachungen (Presse, Aushänge in Schulen, Jugendwerk usw.) eingeladen werden
- 3 **Moderation** des Runden Tisches
Der Bürgermeister (während der ersten Sitzung); ansonsten auch möglich:
Der Vorsitzende des SpoSo / ein Mitarbeiter der Verwaltung / ein Jugendlicher / externe M
- 4 **Ziel** des Prozesses:
Eine institutionalisierte, regelmäßige, von Politik und Verwaltung engagiert unterstützte echte MitWirkung von Jugendlichen in der Gemeinde Ostbevern.
- 5 Konkrete **formale Bereiche**, in denen sich das zentrale Ziel realisieren muss:
 - in zu bestimmendem Gremium, in Gremien
 - mit zu bestimmenden Rechten [und Pflichten] (Satzung !)
 - mit klaren Verfahren der MitWirkung (Satzung !)
 - mit bestimmten zeitlichen Vorgaben (Regelmäßigkeit, Häufigkeit)
 - mit ideeller, personeller, sachlicher und finanzieller Unterstützung der Gemeinde (keine Auslagerung !)
- 6 Die **Begründungen** für MitWirkung von Jugendlichen in der Kommune:
 - Kinder- und Jugendlichenrechte stärken (vgl. Kinderrechtskonvention der UN)
 - Interesse für das Gemeinwohl (nicht nur 'Jugendthemen') wecken, vertiefen und das Engagement fordern und fördern
 - Die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit politischer Arbeit erfahren
- 7 Unabdingbare **Voraussetzung** der MitWirkung von Jugendlichen:
Die wichtigen Institutionen und Verbände müssen sie wirklich wollen.
Die Jugendlichen müssen erleben, dass sie ernst genommen werden und ggf. etwas bewirken.

Antrag in der Sitzung
SpoSo 10.05.2007
über Hr. Zumbach ge-
stelet

2.10



SPD Fraktion im Gemeinderat der Gemeinde Ostbevern

**Gabi Gebühr
Ostesch 22
48346 Ostbevern**

28. April 2007

Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister
48346 Ostbevern

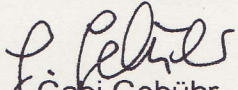
Gemeinde Ostbevern
03. Mai 2007
Büro des Bürgermeisters

Antrag zum UPA – Straßenerneuerung Schulstraße / Mühlenweg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

schon mehrfach wurde im Rat und in den zuständigen Ausschüssen der unbefriedigende Straßenzustand der Schulstraße und dem Mühlenweg festgestellt. Im Etat ist eine Erneuerung erst für 2009 vorgesehen. Die SPD – Fraktion beantragt, diese Maßnahmen vorzuziehen und kurzfristig mit den Planungen und Ausführungen zu beginnen. Die Haushaltsansätze müssen entsprechend vorgezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen


Gabi Gebühr

2.11

CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern
Ulrich Brandt
Augustin-Wibbelt-Str. 1
48346 Ostbevern
Tel.: 02532/5696

Gemeinde Ostbevern

z. H. Herrn Bürgermeister

Jürgen Hoffstädt

Hauptstr. 24

48346 Ostbevern

Gemeinde Ostbevern
09. Mai 2007
Büro des Bürgermeisters

Ostbevern, 07. Mai 2007

Haushaltsberatungen 2007, Produkt 050201, Zuschüsse „Familienbündnis“

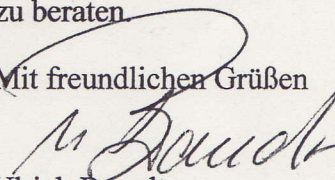
Sehr geehrter Herr Hoffstädt,

die CDU-Fraktion sieht das Familienbündnis als wichtige Institution für Ostbevern an, da bereits in der kurzen Zeit seines Wirkens Initiativen auf den Weg gebracht wurden, die Ostbevern und seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Nutzen sind.

Für 2007 sind aufgrund bereits getroffener Ratsbeschlüsse die notwendigen Mittel eingesetzt. Der CDU-Fraktion erscheint es jedoch wichtig, schon heute positive Signale zu setzen und in die Finanzplanung Mittel ab 2008 ff einzustellen.

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung, hierzu entsprechende Vorschläge zu unterbreiten. Die Ergebnisse sind in den Fachausschüssen und im Rat im Rahmen der Haushaltsberatungen zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen


Ulrich Brandt
Fraktionsvorsitzender

2.12

CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern
Ulrich Brandt
Augustin-Wibbelt-Str. 1
48346 Ostbevern
Tel.: 02532/5696

Gemeinde Ostbevern
z. H. Herrn Bürgermeister
Jürgen Hoffstädt
Hauptstr. 24

48346 Ostbevern

Gemeinde Ostbevern
09. Mai 2007
Büro des Bürgermeisters

Ostbevern, 07. Mai 2007

Haushaltsberatungen 2007, Produktbereich 12, ÖPNV „Anrufliniendienst“

Sehr geehrter Herr Hoffstädt,

die CDU-Fraktion ist auch weiterhin der Meinung, dass die Einrichtung des ALD ein Angebot darstellt, auf das auch zukünftig nicht verzichtet werden kann.

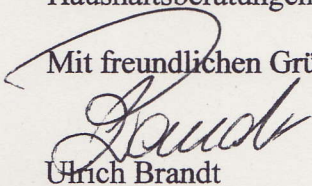
Die Kostensteigerung (Vergleich 1997 zu 2006) beträgt 118,9 %. Im gleichen Zeitraum stieg die Anzahl der beförderten Personen um 149,2 %.

Trotz dieses positiven Verhältnisses zwischen Kosten- und Fahrgastzahlenanstieg beantragt die CDU-Fraktion, die Verwaltung möge prüfen, ob durch den Einsatz von größeren Fahrzeugen in den morgendlichen und abendlichen Spitzenzeiten eine zusätzliche Kostensenkung erreicht werden kann.

Zur Eindämmung weiterer Kostensteigerungen in den nächsten Jahren bitten wir die Verwaltung zu prüfen, ob die Zusammenfassung von Touren morgens und nachmittags den Einsatz und auch die optimale Auslastung von Bussen möglich macht und wie sich eine solche Maßnahme auf die Kosten auswirken würde.

Wir bitten, diese Thematik in den Fachausschüssen und im Rat im Rahmen der Haushaltsberatungen zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Brandt
Fraktionsvorsitzender

2.13

CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern
Ulrich Brandt
Augustin-Wibbelt-Str. 1
48346 Ostbevern
Tel.: 02532/5696

Gemeinde Ostbevern
z. H. Herrn Bürgermeister
Jürgen Hoffstädt
Hauptstr. 24

48346 Ostbevern

Gemeinde Ostbevern
09. Mai 2007
Büro des Bürgermeisters

Ostbevern, 07. Mai 2007

Haushaltsberatungen 2007, Produktbereich 03 „Verbundschule“

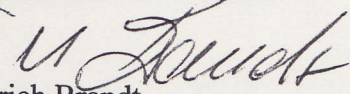
Sehr geehrter Herr Hoffstädt,

die CDU-Fraktion begrüßt die Entscheidung des Schulministeriums, durch die in Ostbevern die Hauptschule 2008 um einen Realschulzweig in der Organisationsform einer Verbundschule erweitert werden kann. Damit hat das Schulministerium den Anforderungen des ländlichen Raumes Rechnung getragen. Die CDU-Fraktion sagt schon heute ihre konstruktive Mitarbeit bei der Realisierung dieses Vorhabens zu.

Um eindeutige Signale zu setzen, beantragt die CDU-Fraktion im Rahmen der Finanzplanung ab 2008 entsprechende Mittel für das Produkt „Verbundschule“ (Produktbereich 03) einzuplanen. Über die Höhe der erforderlichen Mittel, evtl. auch erforderliche Planungskosten in 2007, soll der Schul- und Kulturausschuss entscheiden. Dazu bittet die CDU-Fraktion die Verwaltung, Vorschläge zur Höhe der benötigten Mittel dem Ausschuss zu unterbreiten, da sie aufgrund der von ihr geführten Gespräche den Finanzbedarf abschätzen kann.

Wir bitten, diesen Antrag dem Rat und den entsprechenden Ausschüssen im Rahmen der Haushaltsberatungen zur Entscheidung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen


Ulrich Brandt
Fraktionsvorsitzender

2.14

CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern
Ulrich Brandt
Augustin-Wibbelt-Str. 1
48346 Ostbevern
Tel.: 02532/5696

Gemeinde Ostbevern
z. H. Herrn Bürgermeister
Jürgen Hoffstädt
Hauptstr. 24

48346 Ostbevern

Gemeinde Ostbevern
09. Mai 2007
Büro des Bürgermeisters

Ostbevern, 07. Mai 2007

Haushaltsberatungen 2007, „Westumgehung“

Sehr geehrter Herr Hoffstädt,

der Verlauf der Einwohnerversammlung hat die Notwendigkeit bekräftigt, die Verkehrsströme aus dem Kreis Steinfurt um den Ortskern herumzuführen. Dies wird umso dringlicher, da durch den Autobahnanschluss FMO in den nächsten Jahren mit erheblichen Steigerungen des Verkehrsaufkommens zu rechnen ist.

Aus diesen Gründen steht die CDU-Fraktion hinter diesem Vorhaben. Auch erscheint uns die im Rahmen der Trassenplanung vorgenommene Bauleitplanung für die weitere Entwicklung Ostbeverns sinnvoll, um auch mittel- bis langfristig Bauland und Gewerbeflächen anbieten zu können. Darüber hinaus vertreten wir die Auffassung, dass der Grundstückserwerb für die Trassenführung nur bei paralleler Ausweisung der Baugebiete einvernehmlich umgesetzt werden kann.

Wir sind jedoch skeptisch, ob die für 2007 vorgenommenen Ansätze realistisch und deshalb evtl. zu korrigieren sind. Wir bitten die Verwaltung um entsprechende Überprüfung.

Mit freundlichen Grüßen

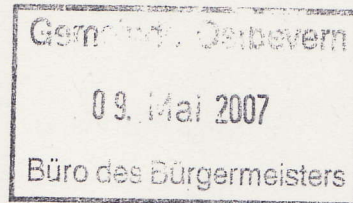


Ulrich Brandt
Fraktionsvorsitzender

2.15

CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern
Ulrich Brandt
Augustin-Wibbelt-Str. 1
48346 Ostbevern
Tel.: 02532/5696

Gemeinde Ostbevern
z. H. Herrn Bürgermeister
Jürgen Hoffstädt
Hauptstr. 24



48346 Ostbevern

Ostbevern, 07. Mai 2007

Geschwindigkeitsfestsetzung im Innerortsbereich /Haushaltsberatungen 2007

Sehr geehrter Herr Hoffstädt,

nach den Informationen des Leiters des Straßenverkehrsamtes Warendorf, Herrn Herbert Gottwald, in der UPA-Sitzung vom 26. 04. 07 sieht die CDU-Fraktion nachstehende Regelungsmöglichkeiten:

Priorität 1:

Beibehaltung des „Verkehrsberuhigten Bereichs“ der Hauptstraße von der Einmündung der Straße am Rathaus bis zur Einmündung der Engelstraße. Darüber hinaus die Einrichtung eines „Verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs“ (20 km/h) für folgende Straßen:

- Hauptstraße von Einmündung Beusenstraße bis zur Einmündung Straße am Rathaus.
- Am Rathaus einschl. Hofkamp.
- Bahnhofstraße von Hauptstraße bis Einmündung Beusenstraße.
- Schulstraße von Hauptstraße bis Einmündung Am Rathaus
- Großer Kamp von Hauptstraße bis Erbdrostenstraße.

Priorität 2 (Kommt nur zum Tragen, wenn die vorstehende Variante rechtlich nicht durchsetzbar ist!):

„Verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs“ (20 km/h) in allen unter Priorität 1 genannten Straßenabschnitten.

Seite 2 zum Antrag Geschwindigkeitsfestsetzung im Innerortsbereich

Wir beantragen, die Verwaltung möge klären, ob Lösung gem. Priorität 1 rechtlich möglich ist und das Ergebnis dem UPA zur weiteren Beratung vorzulegen.

Sollten für eine Umsetzung in 2007 noch Haushaltsmittel benötigt werden, so beantragen wir, diese beim Produkt 090101 entsprechend einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



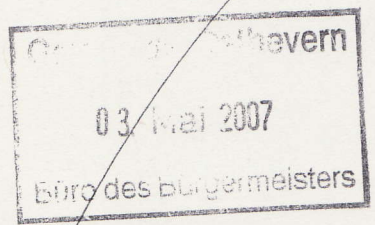
Ulrich Brandt
Fraktionsvorsitzender

2. 16

FDP-Fraktion
Julius Gülker
Ambrosiusweg 2
48346 Ostbevern

3.5.07

Gemeindeverwaltung
Ostbevern
Hauptstraße 24
48346 Ostbevern



Kopie am FBl III
erl. 3.5.07 ja.

Betr.: Haushaltberatungen Umw. u. Planungsausschuß

Sehr geehrte Damen u. Herren,

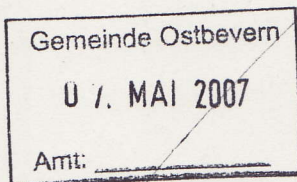
Die FDP-Fraktion hat kürzlich die Hauptschule besucht und besichtigt, dabei haben wir festgestellt, dass tlw. Fenster noch mit Einfachverglasung ausgestattet sind, ich möchte Sie bitten bis zur Ausschusssitzung zu ermitteln, wie viel Fenster in der Hauptschule noch mit Einfachverglasung versehen sind.

Mit freundlichen Grüßen,

Julius Gülker,

id.

Bürgermeister
Gemeinde Ostbevern
Herrn
Jürgen Hoffstädt
Gemeindeverwaltung



Antrag der FDP Fraktion zur Aufnahme in HH 2007

hier: Produktbereich 06

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP Fraktion beantragt für die HH - Beratungen 2007 für den Bereich Sportfreizeitanlagen und Kinderspielplätze (060202) zusätzlich aufzunehmen:

Ergänzung von Geräten für die Skateranlage und Bau eines Unterstandes für Jugendliche an der Skateranlage. Kostenansatz: 7800 Euro.

Begründung:

Das bisherige Angebot der Skateranlage wird besonders in den Sommermonaten von den Jugendlichen Ostbeverns sehr gut angenommen. Um diesen Treffpunkt für die Jugendlichen des Ortes noch attraktiver zu gestalten, bittet die FDP Fraktion, ein weiteres Gerät nach Vorschlägen der Jugendlichen anzuschaffen und den immer wieder vorgetragenen Wunsch auf eine Unterstandsmöglichkeit dort ebenfalls in die Tat umzusetzen. Da im Produktbereich 060202 ein recht stattlicher Betrag für Kinderspielplätze eingeplant wird, der auch unsere Unterstützung findet, ist es ebenfalls auch der berechnigte Wunsch der Jugendlichen, dieses Anliegen erfüllt zu sehen.

Die FDP Fraktion beantragt deshalb, in den HH 2007 dafür einen Betrag von 7800 Euro vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Erpenbeck

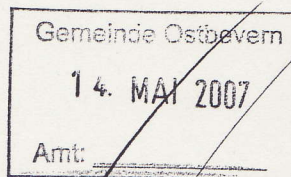
2.18

FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern

Ostbevern, 11. Mai 2007

Bürgermeister
Gemeinde Ostbevern
Herrn Jürgen Hoffstädt
Hauptstraße 24

48346 Ostbevern



Antrag der FDP Fraktion zur Beratung im Umwelt- und Planungsausschuss am 15. Mai 2007

Die FDP-Fraktion bittet, für die HH Beratung des Umwelt- und Planungsausschusses am 15. Mai 2007 noch folgende Anträge aufzunehmen:

1. Querungshilfe am Lienener Damm in Höhe der Zufahrt Loburg

Die FDP Fraktion ist der Meinung, dass ein Radweg auf der anderen Straßenseite bis zur Loburg nur dann sinnvoll ist, wenn in Höhe der Abfahrt zur Loburg eine Querungshilfe geschaffen wird. Die nötigen Finanzmittel sollten im Haushalt 2007 bereitgestellt werden.

Begründung:

Im Haushalt 2007 sind wieder Mittel zum Bau eines Radwegs auf der westlichen Seite des Lienener Damms bis zur Loburg vorgesehen. Für die Schüler ist es jedoch sehr gefährlich in Höhe der Loburg, wo die Autos oftmals eine weit überhöhte Geschwindigkeit fahren (zuweilen mehr als 100 km/h), die Straße ohne Querungshilfe zu überqueren. Die Gefahr würde auch bei einer Temporeduzierung auf 70 km/h weiter bestehen.

Dieser Gefahr kann nach Meinung der FDP-Fraktion nur durch den Bau einer Querungshilfe begegnet werden.

2. Bau eines weiteren Radunterstandes am Bahnhof Brock

Begründung: Im Jahr 2006 wurden die Parkmöglichkeiten für Autos am Bahnhof Ostbevern stark erweitert. Es ist jedoch zu beobachten, dass der Fahrradunterstand überfüllt ist und viele Fahrräder schon außerhalb geparkt werden (müssen). Die FDP Fraktion will die Bürger unterstützen, die mit dem Fahrrad zum Bahnhof fahren und diesen einen sicheren Unterstand für das Fahrrad zur Verfügung stellen. Ein Anbau oder ein weiterer gesonderter Fahrradunterstand scheint uns deshalb dringend erforderlich.

Die nötigen Finanzmittel sollten deshalb im Haushalt 2007 bereitgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Erpenbeck

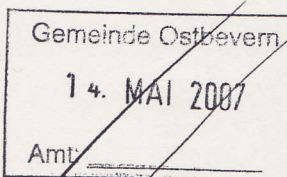
2.19

FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern

Ostbevern, 11. Mai 2007

Bürgermeister
Gemeinde Ostbevern
Herrn Jürgen Hoffstädt
Hauptstraße 24

48346 Ostbevern



Anfragen zu HH Beratungen in der Umwelt- und Planungsausschusssitzung am 15. Mai 2007

Die FDP-Fraktion bittet die Verwaltung, wenn möglich schon zu den HH Beratungen in der Umwelt- und Planungsausschusssitzung zu folgenden Fragen Stellung zu beziehen:

1. Das Aufkommen an Grundsteuer A soll in 2007 ca. 110.000€ betragen. Wie hoch ist die Grundsteuer pro Hektar Fläche?
2. Im letzten Jahr wurde ein Antrag der FDP-Fraktion zum Wirtschaftswegebau u.a. mit der Begründung abgelehnt, dass eine Bürgermeisterrunde zu diesem Thema tagt. Wie ist der Sachstand dieser Beratung? Welche Kommunen sind daran beteiligt? Wann ist mit einem Vorschlag zur Satzungsänderung zu rechnen?
3. Im Rahmen der Erstellung des NKF Haushalts sind auch die Wirtschaftswege begutachtet worden. Kann auf Grund dieser Begutachtung beurteilt werden, wie viele Kilometer Wirtschaftswege sanierungsbedürftig sind und um welche Wege es sich dabei konkret handelt?

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Erpenbeck

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Erpenbeck", written in dark ink.